

## „Ausbildung in Magdeburg: Chancen für Spätstarter und neue Perspektiven“

In Magdeburg warten noch über 460 Ausbildungsplätze auf Spätstarter. Jobchancen im Handwerk, Bau und mehr bis in den Herbst!

In Magdeburg stehen Jugendlichen, die sich für eine Ausbildung entscheiden möchten, zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung. Besonders spannend ist die Tatsache, dass über 460 Ausbildungsplätze noch unbesetzt sind und somit بااسترد عالی begegnen können. Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hat Signalwirkung gezeigt und betont die Chancen, die den sogenannten „Spätstartern“ offenstehen. Besonders die Bauwirtschaft, die auf einer konstanten Nachfrage nach Nachwuchs basiert, bietet vielversprechende Perspektiven.

### Die Bedeutung von Ausbildung im Bauwesen

Der Bau ist nicht nur ein Sektor mit hohen Beschäftigungsmöglichkeiten, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle im Klimaschutz. Michél Eggert, Bezirksvorsitzender der IG BAU Altmark-Börde-Harz, hebt hervor: „Bauarbeiter sind Praktiker im Klimaschutz“. Durch innovative Techniken, wie beispielsweise den energieeffizienten Neubau oder die energetische Sanierung, tragen junge Auszubildende aktiv zu einer umweltfreundlicheren Zukunft bei.

### Ausbildungsplätze: Ein wertvolles Gut

Aktuellen Statistiken der Arbeitsagentur zufolge warten in

Magdeburg noch über 460 Ausbildungsplätze auf interessierte Jugendliche. Während viele potenzielle Bewerber zögern, könnten diese unbesetzten Stellen eine Gelegenheit darstellen, die oft nicht geschnappt werden, weil viele Jugendliche sich nicht rechtzeitig entscheiden. Eggert rät, den eigenen Weg aktiv zu gestalten: „Berufsberatung ist wichtig, aber warum nicht direkt bei einem Betrieb nachfragen?“ Oft kann der persönliche Kontakt entscheidender für den Einstieg in den Arbeitsmarkt sein als formale Zeugnisse.

## **Wohnen während der Ausbildung: Ein dringendes Problem**

Damit junge Menschen sich voll auf ihre Ausbildung konzentrieren können, spielt die Wohnsituation eine entscheidende Rolle. Michél Eggert macht auf die Herausforderungen aufmerksam, denen viele Jugendliche gegenüberstehen. „Es kann nicht sein, dass jemand aufgrund von Wohnungssuche eine Ausbildungsstelle sausen lässt“, erklärt er. Eine Lösung hierfür erfordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Bund und Kommunen, um genügend Wohnraum für Auszubildende zu schaffen. Die IG BAU fordert mehr Engagement, um sicherzustellen, dass junge Talente die Möglichkeiten haben, ihre Karriere zu starten.

## **Handwerkliche Berufe bieten Perspektiven**

Der Beruf des Gebäudereinigers stellt ein Beispiel dafür dar, wie vielfältig die Möglichkeiten im Handwerk sind. Eggert betont, dass dieser Beruf nicht nur wichtige hygienische Aspekte abdeckt, sondern auch ständige Weiterentwicklungen in Technik und Verfahren mit sich bringt. Zudem eröffnet eine Ausbildung im Gebäudereiniger-Handwerk viele Karrierewege, von der Meisterausbildung bis zur Spezialisierung in Reinigungs- und Hygienetechnik. Diese Entwicklung macht den Beruf attraktiv für die folgenden Generationen.

## Ein Ausblick in die Zukunft

Gerade in Anbetracht der unbesetzten Ausbildungsplätze in Magdeburg kann die Stadt als ein Beispiel angesehen werden, wie zielgerichtete Initiativen, sowohl in der Ausbildung als auch im Wohnungsbau, fruchtbare Ergebnisse liefern können. Es bleibt zu hoffen, dass nicht nur vermehrt Ausbildungsstellen geschaffen, sondern auch die Rahmenbedingungen für junge Menschen verbessert werden, um die persönlichen und beruflichen Herausforderungen zu meistern.

Die noch nicht vergebenen Ausbildungsplätze sind nicht nur eine Zahl, sondern eröffnen vielen Jugendlichen die Möglichkeit, ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**